

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St. Johannis-Gemeinde Bleckmar



Oktober / November 2014

Foto: Behn

Sei getrost, alles Volk im Lande, spricht der Herr, und arbeitet! Denn ich bin mit euch.

Haggai 2,4

Es wird erzählt, dass einmal vor ca. 200 Jahren über der amerikanischen Hauptstadt Washington ein gigantisches Unwetter tobte. Es blitzte. Es donnerte. Es hagelte. Mitten am Tag war es beinahe so dunkel wie um Mitternacht. Das Parlament geriet in helle Aufregung. Einige fromme Abgeordnete beantragten, die Sitzung zu unterbrechen, denn möglicherweise komme der Herr wieder. Der Präsident des Parlaments allerdings ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. „Wir tagen weiter“, entschied er „denn sollte der Herr nicht wiederkommen, würden wir die Sitzung ganz und gar grundlos unterbrechen. Wenn er aber tatsächlich wiederkommt – dann soll er uns bei der Arbeit finden.“

Diese Entscheidung des Parlamentspräsidenten erinnert ja irgendwie an den Satz, der Martin Luther zugeschrieben wird: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Tatsächlich ist es ja in der Geschichte der Menschheit immer wieder vorgekommen, dass der Weltuntergang anscheinend unmittelbar bevorstand. Zum letzten Mal beim Jahrtausendwechsel vom Jahr 1999 auf das Jahr 2000. Tatsächlich haben Menschen in solchen Situationen immer wieder alles stehen- und liegengelassen, um sich auf das vermeintliche Ende einzustellen und vorzubereiten.

Aber immer noch dreht sich die Erde. Aber immer noch wird es Morgen und Abend. Aber immer noch wechseln sich Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter ab.

Aber immer noch blinzeln wir jeden Morgen einem neuen Tag entgegen. Heiden und Christen.

Aber der Unterschied: Christen warten nicht einfach nur auf den Untergang der Welt. Sie warten auf die Wiederkunft ihres Herrn Jesus Christus, so wie er es selbst angekündigt hat vor beinahe 2000 Jahren.

Und auch sie haben im Laufe der vergangenen Jahrhunderte immer wieder von einigen selbsternannten Propheten mitgeteilt bekommen, dass die Wiederkunft ihres Herrn nun unmittelbar bevorstehe.

Aber wir warten bis heute.

Warten – warten wir Christen wirklich? Und wenn ja – wie warten wir denn? Wie sieht das Warten auf die Wiederkunft Christi aus? Und wie schlägt es sich in der Gestaltung unseres Alltags nieder?

Zum einen ist es von Gelassenheit geprägt. Wer weiß, dass diese Welt nicht das Letzte ist, wer weiß, dass die Herren dieser Welt gehen, aber unser HERR kommt, der lässt sich nicht von jedem Wind der Zeit so einfach umpusten. Er ist gelassen und er ist getröstet, auch wenn scheinbar alles drunter und drüber geht, auch wenn zuweilen die Erde unter seinen Füßen zu beben scheint. Es gibt ja Hoffnung. Christen wissen, dass sie nicht einfach dem Untergang der Welt entgegengehen, sondern dass ihnen ihr gekreuzigter und auferstandener HERR entgegen kommt. Am Ende steht nicht die Katastrophe, steht nicht die Nacht.

Am Ende steht ein heller, ein ewiger Tag. Am Ende wartet Gottes Herrlichkeit.

Das wiederum macht uns Christen zu Menschen, die fröhlich und gelassen anpacken, die Hand anlegen, wo Not am Mann, Not an der Frau ist. Christen sind Salz der Erde.

Wir sind das Licht der Welt. Christen sind Gesandte des Himmels mitten auf der Erde. Ihr Herr soll sie bei der Arbeit finden, wenn er wiederkommt. Ihr Herr soll sie dabei finden, wie sie Hoffnung und Liebe in diese Welt säen. Wie sie Gottes Gnade und Barmherzigkeit in dieser Welt leben.

Ein Wort aus dem alttestamentlichen Prophetenbuch Haggai kann dabei als Motto gelten, gerade auch für diese Jahreszeit, in der die Tage immer kürzer werden, und in der uns die Natur daran erinnert, dass alles Leben, auch das unsere, einmal zu Ende geht und diese Welt ihrem Ziel wieder ein Jahr näher gekommen ist: **„Sei getrost, alles Volk im Lande, spricht der Herr, und arbeite! Denn ich bin mit euch.“**

Das gilt. Bis zum Ende. Bis unser HERR tatsächlich kommt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen aktiven Herbst. Nutzen wir die Zeit. Arbeiten wir. Jeder für sich und alle gemeinsam am Bau unserer Gemeinden, am Bau der Kirche Jesu Christi. Denn unser HERR ist mit uns! Ihr Pastor Hans-Heinrich Heine

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Müller:

Urlaub vom 25. bis 29. Oktober

Vertretung: Pastor Heine

Pastor Heine:

Urlaub vom 3. bis 8. November;

Vertretung: Pastor Müller

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pastor Nietzke hat Urlaub vom 3. bis 14.11.

Vertretung: P. Müller; P. Heine.

Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfor	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St. Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames	Seite	17
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.



Termine

- kleiner Kirchputz 7.10. 9.00 Uhr
- Kirchenvorstand 14.10. 20.00 Uhr
- KiGo-Treffen 15.10. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 15.10. 15.00 Uhr
- kleiner Kirchputz 11.11. 9.00 Uhr
- Besuchsdienst 11.11. 17.30 Uhr
- Kirchenvorstand 11.11. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 12.11. 15.00 Uhr
mit Marianne Böhmer (Alsterdorf)

Glaubenskurs „Spur 8“

Sie sind herzlich eingeladen mit dem Glaubenskurs „Spur 8“ auf Entdeckungsreise im Land des Glaubens zu gehen. Wenn Sie sich über den christlichen Glauben informieren oder wieder neu Gott auf die Spur kommen möchten, sind Sie hier genau richtig. Der Kurs wird von den beiden Kreuzgemeinden gemeinsam verantwortet. Pastoren und Gemeindeglieder arbeiten im Team mit. Wir treffen uns im Gemeindesaal der Großen Kreuzgemeinde. Nach einem kleinen Snack starten wir mit einem kurzen Referat. Es folgt eine Zeit der Betrachtung in kleinen Gruppen. Der Abend schließt mit einem Schlusimpuls immer um 21.30 Uhr. M.M. Die Termine:

- Freitag, 10. Oktober um 19.30 Uhr
- Freitag, 17. Oktober um 19.30 Uhr
- Freitag, 24. Oktober um 19.30 Uhr
- Freitag, 7. November um 19.30 Uhr
- Freitag, 14. November um 19.30 Uhr
- Freitag, 21. November um 19.30 Uhr
- Freitag, 28. November um 19.30 Uhr.

Regelmäßige Termine

dienstags:

- 17.00 Uhr Pfadfinder (8-10 Jahre)
- 15.15 / 16.15 Uhr Konfirmanden

mittwochs:

- 9.30 Uhr Bibelgesprächskreis 14-tägig
- 18.00 Uhr Jugendchor
- 20.00 Uhr Singchor

donnerstags:

- 16.30 Uhr Vorkonfirmanden
- 16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
- 20.00 Uhr Posaunenchor

freitags:

- 20.00 Uhr Jugendkreis

sonntags: Gottesdienst, was sonst!?

Bibelgesprächskreis

Der Bibelkreis startet wieder mit dem Betrachten von Psalmen. Die nächsten Termine sind am 1.10. und 15.10. sowie am 5.11. und 26.11., jeweils mittwochs, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. M.M.

Adventsnachmittag am 30. November

Auch wenn es gerade erst Herbst wird, laden wir Sie schon jetzt herzlich ein zum diesjährigen Adventsnachmittag am 1. Advent um 15 Uhr in den Gemeindesaal. Neben Kaffee und dem leckeren Kuchenbuffet wartet ein buntes Programm auf Sie. Auch für ein Kinderprogramm ist gesorgt. Es wird also in jedem Fall ein fröhlicher Tag! H.H.H.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 19. 10. nach dem Gottesdienst. Es wird informiert über die die Baumaßnahmen und die große Kirchensynode der SELK im nächsten Jahr bei uns. M.M.

Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Aus Datenschutzgründen werden die persönlichen Daten an dieser Stelle im Internet nicht veröffentlicht.

teilt. Es werden Kleider für Erwachsene und Kinder, sowie Wäsche, Bettwäsche etc. gesucht. Die Sachen sollen sehr gut erhalten und sauber sein. Gerne nehmen wir auch Spenden für die Transportkosten, die ca. 50 Cent pro Kilo betragen.

Die Kleidung kann im Konfirmandensaal in der Junkernstraße 23 hinter dem Haus von P. Heine abgestellt werden. Vielen Dank!

M.M.



Missionsbasar am 10. Oktober

14.00 Uhr Eröffnungsandacht

14.30 Uhr Eröffnung Basar

19.00 Uhr Abschlussandacht

In diesem Jahr ist der Erlös für die Partnerkirchen in Brasilien bestimmt, um dort die Sprache und Kultur der Apurinas erhalten zu helfen.

H.H.H.

Bausteinsammlung 2014



In den nächsten Wochen und Monaten werden wieder die Diakone unserer Gemeinde zu Ihnen kommen und für die Bausteinsammlung

um Spenden bitten.

In diesem Jahr ist Ihre Gabe für die Sanierungsmaßnahmen der Christugemeinde Potsdam bestimmt. Weitere Informationen zur Bausteinsammlung 2014 finden Sie auf den im Gemeindehaus ausliegenden Flyern.

H.H.H.

Kleidersammlung für Osteuropa

Vom 3. bis 23. November wollen wir wieder eine Kleidersammlung für arme Menschen durchführen. Die Spenden werden über den Verein unserer Kirche „Humanitäre Hilfe Osteuropa“ nach Weißrussland und Moldawien gebracht und dort über kleine lutherische Gemeinden an Bedürftige ver-

➤ **Jugendchor „Cross Over“**

Viele Probenwochen hat es gedauert, dann konnten wir einen Musicalabend im Gemeindehaus gestalten. Alle haben sich bei den letzten Vorbereitungen noch einmal richtig ins Zeug gelegt. Da wurden Texte studiert, Einsätze geprobt, Stimmen geschult, ... Schließlich hatten wir einen wundervollen Konzertabend mit verschiedensten Musicalszenen, die von den Jugendlichen jeweils anmoderiert wurden. Vielen Dank an alle Mitwirkenden (auch für manche Heimlichkeiten)! Mittwoch um 18.00 Uhr geht es mit neuen Ideen weiter. Ich freue mich schon auf Euch.

D.R.

Foto: Rübiger



Ausflug des Singchores

Am Sonntag, dem 7. Sept. 2014, ging der Singchor auf Reisen. Wir besuchten die Zionsgemeinde mit ihrem Pastor Schütze in Hamburg. Pünktlich erreichten wir gutgelaunt unser Ziel und wurden von Pastor Schütze ganz herzlich begrüßt; Kaffee, Tee und Säfte standen für uns bereit. Nach einer kurzen Einsingprobe begann der gut besuchte Gottesdienst. Dorothee Rübiger spielte die Orgel, und der Chor brachte einige Stücke zu Gehör. Der Gottesdienst war

➤ **Blockflötengruppe**

Die Blockflötengruppe für Jung und Alt trifft sich am 21. Oktober und am 25. November jeweils um 20.00 Uhr zum gemeinsamen Musizieren im Gemeindesaal. Alle interessierte Blockflötenspieler sind herzlich eingeladen, mitzuspielen.

D.R.

➤ **Posaunenchor**

Der Posaunenchor lädt zu einem Konzertabend am Sonntag, 19.10., um 17.00 Uhr in der Großen Kreuzkirche ein. Es werden doppelchörige Bläserstücke, Musiken für Orgel und Posaunenchor und festliche Orgelklänge ertönen. Herzliche Einladung zum Zuhören und Mitsingen.

D.R.

gleichzeitig der Abschluss der Kindertage unter dem Thema „Quelle des lebendigen Wassers“.

Nach dem Gottesdienst hatten wir Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Kuchen Gemeindeglieder zu treffen; anschließend schmeckte allen Sängerinnen und Sängern das mitgebrachte Mittagessen (Specksalat und Klopse) ausgezeichnet. Währenddessen erzählte Pastor Schütze einiges aus der Gemeinde und seiner Familie. Weiter ging es nun zum Hamburger Michel. Pastor Schütze



begleitete uns und machte zunächst eine „kleine Stadtführung“. Eine Führung durch den Michel mit anschließender Turmbesteigung rundete den Tag in Hamburg ab. Herzlich verabschiedeten wir uns von „unserem damaligen Pastor“, um den Tag bei Kaffee, Tee und Kuchen in Behringen ausklingen zu lassen. Trotz eines kleinen Staus auf der Autobahn waren wir wieder pünktlich in Hermannsburg. Alle fanden: Es war ein schöner Tag! Manfred Siekmann

Erntegaben

Das Erntedankfest am 5. Oktober mit seiner reich geschmückten Kirche gehört zu den schönsten Gottesdiensten unserer Gemeinde. Bitte, bringen Sie Ihre Erntegaben am Samstag, 4.10. bis 9.30 Uhr in die Kirche. Dort werden die Konfirmanden den Kirchraum dann schmücken. H.H.H.

Einzahler für die Kantorenstelle

Dem Boten liegt ein Einzahlungsfomular bei. Diese Spenden sollen auch in diesem Jahr wieder für die Kantorenstelle bestimmt sein, denn bisher sind die Kosten nicht gedeckt. Der Kirchenvorstand bittet Sie von Herzen um eine Spende für unsere Kantorenstelle. Vielen Dank! M.M.



Schon gesehen ?

Seit einigen Wochen schmücken neue handgeschmiedete Kranzhalter unser Hauptportal. Diese wurden von einem jungen Ehepaar aus der Gemeinde gespendet und ehrenamtlich von Caspar von Bothmer, Firma BoTech aus Hetendorf, unter Mithilfe des Bräutigams installiert... B.B.



Wasserskifreizeit 2014 - es war wieder seeehr cool!

Wohin des Weges? Zum Strand
oder zum Gottesdienst??



Ganz klar: Über den Strand mit der Mini-Fähre auf die Badeinsel zum Gottesdienst! Und dort zeigte Pastor Müller in seiner Predigt, dass der Apostel Petrus, der im Sturm versank, eigentlich auch nur ein Wasserskifahrer war, so wie wir. Wir alle brauchen Jesus Christus, damit wir nicht versinken, sondern mit festem Blick auf ihn zum Ziel unseres Lebens kommen.
Ich freue mich schon aufs nächste Mal!

H.H.H.



Fotos: Heine

➤ **Jugendkreis ab Konfirmation**

Freitags, 20 Uhr, im neuen Jugendraum. Wir sind nach den Sommerferien wieder neu gestartet.

Mit tollen Liedern, einem überraschenden Programm, Aktionen, Gebet, Knabberereien und einer netten Gemeinschaft laden wir dich wieder oder neu ein!

So planen wir z.B. ein **Jugendkreis-Zeltwochenende in Hösseringen vom 10. bis zum 12. Oktober**. Wäre das nicht ein guter Einstieg?

Komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!
H.H.H.

➤ **Krippenspiel**

Das erste Vorbereitungstreffen für das diesjährige Krippenspiel findet am Donnerstag, 27.11., um 16.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Nähere Informationen bei Dorothee Rübiger.

➤ **Jungbläser**

Der Posaunenchor freut sich immer über neue Bläser. Wer ein Blasinstrument erlernen möchte, ist herzlich eingeladen. Am Donnerstag, dem 23. Oktober, findet um 18.00 Uhr ein erstes Vorbereitungstreffen im Gemeindesaal der Großen Kreuzkirche für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Es sind keine Notenkenntnisse im Vorfeld notwendig, und ein Blasinstrument kann für die Ausbildungszeit gestellt werden. Nähere Informationen bei Kantorin Dorothee Rübiger.

➤ **Blockflötenkreise**

Die Blockflötenkreise treffen sich mit Ausnahme der Herbstferien zu den vereinbarten Terminen.
D.R.

➤ **Kinderchor**

Im Lutherhaus ist jeden Donnerstagnachmittag was los. Es treffen sich 10, 20 oder 30 Kinder, um gemeinsam zu singen, auf Instrumenten zu spielen oder sich zur Musik zu bewegen. Im Herbst danken wir in unseren Liedern für Gottes wunderbare Schöpfung. Die Schulkinder ab 2. Klasse treffen sich von 16.30 bis 17.00 Uhr und die Kindergartenkinder ab 4 Jahre von 17.15 bis 18.00 Uhr im Lutherhaus. Komm doch einfach mal vorbei.
D.R.

➤ **Pfadfinder**

Vor den Sommerferien haben wir die Pfadfinderarbeit auf neue Beine gestellt. Zukünftig werden wir unter dem Dach des CVJM unsere Pfadfindergruppen fortführen. Eike Eggers vom CVJM ist als Teamer in unsere Gruppe eingestiegen. Wir treffen uns weiterhin in unseren neuen Räumen im Lutherhaus. Durch die neue Zusammenarbeit können wir die Hemden des CVJM nutzen und auch deren Zelte und weiteres Material. Wir freuen uns, die gute Zusammenarbeit mit dem CVJM vertiefen zu können.
M.M.

➤ **Herbstfest für Kinder**

Am Samstag, 18. Oktober, wollen wir von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Herbstfest für Kinder feiern. Gemeinsam wollen wir Gott danken für die Erntegaben. Wir werden spielen, basteln, Musik machen und leckere Sachen essen.

Auch im Gottesdienst am Sonntag werden wir mitmirken und die Gemeinde an unseren Entdeckungen teilhaben lassen. M.M.

Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
8.45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine, P. Müller Kollekte: Gemeinde		So.	5. Oktober Erntedankfest
9.30 Plattdeutscher Gottesdienst. P. Martin Benhöfer Kollekte: Luth. Kirchenmission Kirchencafé		So.	12. Oktober 17. So. n. Trinitatis
		Sa.	18. Oktober
9.30 Familiengottesdienst zum Abschl. des Kinderherbstfestes; P. Müller; Kollekte: Baumaßnahme, anschl. Gemeindevers.		So.	19. Oktober 18 So. n. Trinitatis
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Diakonietag; P. Heine; Kollekte: Krankenpflegeverein		So.	26. Oktober 19 So. n. Trinitatis
Gottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche --->		Fr.	31. Oktober Reformationsfest
9.30 Gemeinsamer Gottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche		So.	2. November 20. So. n. Trinitatis
8.45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller/ P. Heine Erster Abendmahlsgang der Konfirmanden; Kollekte: Gemeinde		So.	9. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.30 Gottesdienst; P. Heine Kollekte: Personalkosten SELK		So.	16. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.30 Gottesdienst mit allgemeiner Beichte; P. Heine 19.30 Gottesdienst mit allgemeiner Beichte; P. Heine Kollekte in beiden Gottesdiensten: Brot für die Welt		Mi	19. November Buß- und Betttag
		Sa.	22. November
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl P. Müller Gedenken der Verstorbenen; Kollekte: Gemeinde		So.	23. November Ewigkeitssonntag
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine, P. Müller Kollekte: Kantorenstelle		So.	29. November 1. Advent
9.30 Familiengottesdienst; P. Heine Kollekte: Gemeinde		So.	7. Dezember 2. Advent
Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 12. + 19. Oktober, 16. November			

Kleine Kreuzgemeinde	St. Johannis-Gemeinde
11.00 Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst Klgb.: Bau, Koll. Gem.	9,30 Festgottesdienst Klgb.: Baukonto; Kollekte: Gemeinde
9,30 Gottesdienst (Lektoren) Kein Kindergottesd.! Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9,30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Mission
15,30 Abendmahlsandacht	
9,30 Gottesdienst mit Christenlehre Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde	11.00 Gottesdienst mit Christenlehre Kollekte: Gemeinde
11.00 Spätgottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst, Kollekte: Kirchenmusik	9,30 Gottesdienst Kollekte: Mission
19.30 ChurchNight-Gottesdienst Kollekte: ChurchNight	<--- Hermannsburg
9,30 Gottesdienst mit Beichte Kein Kindergottesd.; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9,30 Gottesdienst (Lektoren) Klgb.: Baukonto, Kollekte: Gemeinde
9,30 Gottesdienst (Lektoren) Kein Kindergottesd.; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9,30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (P. Mahlke) Klgb.: Bau, Kollekte: Mission
9,30 Gottesdienst Kindergottesdienst! Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	11.00 Gottesdienst Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde
<-- Große Kreuzkirche	<--- Hermannsburg
15,30 Abendmahlsandacht für Ältere	
11.00 Spätgottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9,30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde
9,30 Gottesdienst Adventsbrunch	9,30 Gottesdienst (Lektoren) Klgb.: Bau, Kollekte: Mission
9,30 Gottesdienst (Lektoren)	9,30 Gottesdienst (136. Kirchweihfest) Adventsbrunch



Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Wir feiern Gottesdienst, sonntags um 9.30 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Aus dem Kirchenbuch

- Es gab keine Taufen, Trauungen, Bestattungen, Übertritte / Eintritte oder Austritte im Sommer 2014.

Mittagstisch für Alleinstehende

Das Angebot eines Mittagstisches für Alleinstehende im „Alten“ Pfarrhaus durch von Bothmers ist im zurückliegenden Jahr sehr gut angenommen worden. Sofern Sie mögen, können Sie an folgenden Donnerstagen dazu kommen: **2., 16., 30. Oktober** und am **13. und 27. November**. Über eine kurzfristige Anmeldung freut sich Ulrike von Bothmer (05051-470111). M.N.

Gemeinsame Gartenarbeit

- Machen Sie mit! Halten Sie Hacke und Eimer parat, um am **23. Oktober** ab 16.00 Uhr unser Gemeindegrundstück zu pflegen. M.N.

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzke. M.N.

MITMISCHEN
MIT MISSION 
ChurchNight am 31. Oktober

--> 19.30 Uhr in Hermannsburg! M.N.

Bilder der Bleckmarer Kinderfreizeit: „Gangway nach Galiläa“ 4.-7. Sept.2014



Zeit zum Nachdenken ...



... sonntags im Gottesdienst!



100 Jahre her: Der Erste Weltkrieg

Am 28. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn dem Königreich Serbien den Krieg, einen Monat, nachdem der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand von Mitgliedern der revolutionären Untergrundorganisation Mlada Bosna in Sarajewo ermordet worden war. Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, die in einem ursächlichen Zusammenhang zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges steht, nahm ihren Lauf. Am 25. Mai 2014, zum Abschluss der Europäischen Lutherischen Konferenz (ELC), besuchte ich mit einigen Gästen dieser Tagung lutherischer Bekenntniskirchen die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Bergen Belsen in unmittelbarer Nähe zu Bleckmar. Noch nie ist ein Besuch mir so an die Nieren gegangen wie in Begleitung internationaler Gäste.

Ich hatte einige Male mit Tränen zu kämpfen angesichts der Dokumentation von Leichenbergen, und ein Bruder aus Großbritannien, einer aus Dänemark standen neben mir. Und das alles begann letztendlich am 28. Juli 1914 vor 100 Jahren. Als wir dann durch das Gelände der Gedenkstätte gingen, zwischen den Fundamenten und Überresten der Baracken hindurch, wurden die Gespräche sehr intensiv. Folgendes konnten wir in Gesprächen entwickeln:

1. Schuld zu bedenken und einzugestehen ist keine Schwäche, sondern eine Stärke!

2. Schuld ist etwas anderes als Verantwortung.

3. Mehrheiten können irren.

Wenn ich in diesen Tagen Bilder von jubelnden Volksmassen und Soldaten sehe, wie sie 1914 in einen grausamen Massentod gezogen sind, versuche ich meinen Kindern immer wieder diesen Satz einzuschärfen: „Mehrheiten können irren!“ Die Männer und Frauen, die am 20. Juli 1944 versuchten, dem Nationalsozialismus ein Ende zu machen, hatten den Mut, sich einer Mehrheitsmeinung entgegenzustellen. Vor 70

Jahren bezahlten sie dafür mit ihrem Leben. Das christliche Gewissen, das durch die Ursünde immer wieder ein irrendes Gewissen ist, muss täglich geschärft werden am Wort Gottes.



Die deutsche Geschichte erinnert daran, dass der Ausbruch des Ersten Weltkrieges ein Massenereignis war und die Reichstagswahl 1933 unter weithin demokratischen Verhältnissen dem Nationalsozialismus zur Macht verhalf. Mehrheiten können irren: Dieser Satz ist heute wichtiger denn je, wenn gesellschaftliche Mehrheitsmeinungen sich immer weiter von den Grundlagen des christlichen Glaubens entfernen. Dies ist ein stark gekürzter Kommentar von Bischof H.-J. Voigt. Vollständig zu finden in: selk_news [18.7.2014] Foto: Weltkriegsgedenktafel in der Kirche in Cervione, Korsika. M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



Sie machen gerade Urlaub in der Südheide?

Herzlich Willkommen in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern in der Regel sonntags um 9.30 Uhr Gottesdienst. Am vierten Sonntag im Monat allerdings um 11.00 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzke. M.N.

Wichtige Mitteilung!

Abendmahl für Ältere

In der Gemeindeversammlung beider Gemeinden im Pfarrbezirk der Kleinen Kreuzgemeinde und der St.-Johannis-Gemeinde am Sonntag, 29. Juni 2014 informierte P. Nietzke zudem über die „Hauskommunion“, die „Intinctio“; das Abendmahl in „einerlei Gestalt“, Gebräuche beim Abendmahls Empfang und „Kinder und Abendmahl“. Besonders hob er hervor, dass etwa alle zwei Monate das Angebot einer Andacht mit Abendmahl mit besonderer Rücksicht auf ältere und / oder kranke Personen gemacht werden soll. Das erste Mal war für Samstag, den 13. September, um 15.30 Uhr in der barrierefreien Kleinen Kreuzkirche vorgesehen.

Das Angebot wird auch am **18. Oktober um 15.30 Uhr** und am **22. November um 15.30 Uhr** vorgehalten. Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Pastorat. Wir finden gemeinsam eine Lösung! M.N.



Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet nach Absprache am Mittwoch, dem **1. Oktober, um 20.00 Uhr** im Pastorat statt. M.N.

Aus dem Konfirmandenunterricht

- „Die Lebendigen Steine“ treffen sich am 31. Oktober zur ChurchNight und am 22. November von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
- „Die königliche Priesterschaft“ trifft sich zur ChurchNight am 31. Oktober und am 15. November von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

MITMISCHEN 
MIT MISSION 

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



So, friends, do you speak English?

Welcome to the little Church of the Cross (=„Kleine Kreuzkirche“) Our Worshiptime is Sunday at 9.30 a.m., on the fourth Sunday per month at 11 o'clock. The sermon is given in German and English!

Welcome! We are glad to have you as friends!



Foto © Markus Nietzke Abschluss-Gottesdienst der vierten Klassen der Grundschule: Gerne wieder! M.N.

Kleine Kreuz Kultur: Vorschau

- Herzliche Einladung zu einem Klassik-Konzert am 21. Februar 2015! Das ist noch eine Weile hin, aber die Gruppe: „Philyra“ unter Leitung von Mirjam Strecker bereitet ein „klassisches“ Klassik-Konzert vor und will damit Gäste aus Nah und Fern erfreuen. Näheres entnehmen Sie bitte den nächsten Boten-Ausgaben und der lokalen Presse. M.N.

Kleine Kreuz Kultur: Rückschau

- Eine Ausstellung zum Thema: „Toleranz in Comics“ stand im September interessierten Personen zum Ansehen zur Verfügung. Impulse aus den Comics bestimmten auch Andachten, Unterrichtseinheiten und Gespräche. Danke!
- Beim Stichwort „Kleine Kreuz Kultur“ geht es um gehaltvolle und gute Musik, Theater oder Lesungen, die von bekannten Künstlern angeboten werden. Die Einnahmen solcher Veranstaltungen dienen, nach Abzug der Kosten, dem Erhalt der Kleinen Kreuzgemeinde. M.N.



Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!

Danke!

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Sommer (Hochzeiten, Besuche in unserer Kirche u.v.a.) beigetragen haben. Danke!

M.N.

SPUR 8

Entdeckungen im
Land des Glaubens

Herzliche Einladung!

Sie sind sehr herzlich zu einem Glaubenskurs „Spur 8“ und zu einer Entdeckungsreise in das Land des Glaubens eingeladen. Der Kurs wird von den Pastoren der Kreuzgemeinden und einem Team gestaltet und bietet sich für Menschen an, die gerne ihren Glauben reflektieren wollen oder über-

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem **14. Oktober** bei Hilmers, im „W.O.W“ und am **18. November** bei D. Hilmer in Beckedorf. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

M.N.

haupt ein erstes Mal sich über Inhalte des christlichen Glaubens Gedanken machen wollen. Der Treffpunkt in diesem Jahr ist der Gemeindesaal und Foyer in der Großen Kreuzgemeinde.

Die Termine sind:

- Freitag, 10. Oktober um 19.30 Uhr
- Freitag, 17. Oktober um 19.30 Uhr
- Freitag, 24. Oktober um 19.30 Uhr
- Freitag, 7. November um 19.30 Uhr
- Freitag, 14. November um 19.30 Uhr
- Freitag, 21. November um 19.30 Uhr
- Freitag, 28. November um 19.30 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen!

M.N.

MINA & Freunde



Zeit zum Nachdenken ...



... sonntags im Gottesdienst!



Musikalische Abendandacht mit Posaunen

Die Zugposaunengruppe unter der Leitung von Hanns Gnauk, Bleckmar, möchte wieder eine musikalische Abendandacht anbieten und lädt dazu herzlich ein. Etwa 10 Musikstücke in tiefer Lage, zwei- bis fünfstimmig, werden erklingen, dazu Orgelstücke durch Kantorin Dorothee Rübiger, Schriftlesung und Gebet. Die Gemeinde wird mit Choralgesängen beteiligt.

Frauenkreise GKK/KKK:

Baven: Fr., 14. Nov., 14.30 Uhr,
bei Frau H. Ebeling

Bonstorf/Hetendorf/ Barmbostel:
Fr., 21. Nov. 14.30 Uhr
bei Frau Timme

Oldendorf: Do., 13. Nov., 14.30 Uhr,
bei Frau Bartels

Weesen: Mi., 12. Nov., 14.30 Uhr,
bei Frau Christa Rabe



Die Posaunengruppe umfaßt zur Zeit 10 Bläserinnen und Bläser aus 5 lutherischen Gemeinden im Gebiet Hermannsburg-Bergen: Gr. Kreuzgemeinde, Kl. Kreuzgemeinde, Peter-Paul-Gemeinde Hermannsburg, St.-Lamberti-Gemeinde Bergen, St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar.

Die Termine sind:
Sonnabend, **22. November 2014**, in der St.-Johannis-Kirche Bleckmar
Sonntag, **23. November 2014**, in der Großen Kreuzkirche Hermannsburg
Beginn jeweils um 18.00 Uhr.
Der Eintritt ist selbstverständlich frei, um eine Kollekte am Ausgang für die jeweilige Gemeinde wird jedoch gebeten.

Hanns Gnauk



www.blickpunkt-2017.de | www.selk.de

Zum Jahresthema „Kirche - Werkstatt des Heiligen Geistes“ in dieser Ausgabe ein Beitrag von Pastor Eckhard Kläs zum Thema Gaben und Aufgaben.

Eine Gemeinde von 100 Gliedern dürfte mindestens 90 begabte Leute haben, und der Rest kann noch nicht oder nicht mehr.

Eins steht wohl unbestritten fest: Was ich gut kann, das mache ich gern; und was ich gern mache, mache ich in der Regel auch gut! Wie kann ich nun herausfinden, was einer gut kann, was ihm liegt, wo seine Gaben stecken, was er dann auch gern machen würde?

In der Regel weiß das jeder von sich selbst. Ich weiß, was ich kann oder was mir liegt, wo ich Lust zu habe oder eben auch keine. Oft zeigt es sich auch in der Weise, dass andere es sehen und sich dann äußern: Mensch, der oder die kann gut mit Kindern umgehen, hat Zugang zu Jugendlichen, kann gut zuhören, organisieren usw. Gaben zeigen sich, und in Selbst- und in Fremdwahrnehmung kann jeder feststellen, was ihm liegt oder auch was ihm gerade nicht liegt. Und wer mit beiden Beobachtungslinien nicht weiterkommt, der kann auch noch einen „Gabentest“ machen.

„Sein Ding zu finden“ ist das eine, das andere ist eine Gemeinde und eine Gemein-

deleitung zu haben, die die vorhandenen Gaben auch einsetzen möchte. Wir alle wollen unsere Gaben einbringen, das ist gewollt und gewünscht. Und es gibt so viele Aufgaben in der gottesdienstlichen Arbeit, in der Gemeindegemeinschaft, in Diakonie, in Mission, in Verwaltung, im Handwerk: singen, lesen, beten, erzählen, formulieren, musizieren, gestalten, organisieren, Technik bereitstellen, auf- und abbauen, aufräumen, saubermachen, kochen, besuchen, zuhören und reden, animieren und schulen, Kleider aufbereiten, verkaufen, verpacken, verschicken – wir merken, es gibt unendlich viele Aufgaben und natürlich auch die entsprechenden Gaben.

Eine Gemeinde dürfte mindestens 90% begabte Leute haben, und der Rest kann noch nicht oder nicht mehr. Zwei Fragen stellen sich allerdings:

1. Wollen Sie sich alle einbringen? Ist unseren Gliedern das Evangelium von Jesus Christus so wichtig, die Erlösung so groß geworden, dass sie vor Dankbarkeit platzen und sagen: Mein Dankopfer heißt ganz klar: Mein Können, meine Zeit, mein Geld opfere ich Jesus und seiner Gemeinde und Kirche?!

2. Wollen die Gemeinde und die Gemeindegemeinschaft, dass ihre Glieder sich so intensiv einbringen, mit eigenen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen? Kann ein Pastor und ein Kirchenvorstand delegieren, Verantwortungsbereiche bzw. Arbeitsbereiche schaffen und beschreiben und die Mitarbeiter auch schulen und begleiten, dass das „Gern Tun“ erhalten bleibt?

Die erste Frage beantwortet sich von selbst durch die Verkündigung des Evangeliums.

Der Heilige Geist schafft Glauben und Hingabe. Der zweiten Frage sollten sich die Pastoren und Kirchenvorstände stellen und dann alles tun, damit die Gaben auch eingebracht werden, weiter ausgebildet werden und sich damit auch entfalten können. Schulung und Begleitung sind genauso wichtig wie das Entdecken und Einbringen. Und im kirchlichen Raum gibt es ausgezeichnete Fortbildungsmöglichkeiten.

Einige schrecken davor zurück und haben Angst, ganz vereinnahmt zu werden. Eine klare Beschreibung der Aufgabe und auch eine Befristung können diese Angst nehmen. Wenn ich eine Aufgabe für zwei oder auch sechs Jahre zusage, muss ich keine Angst haben, sie 20 Jahre am Hacken zu haben.

Es bleibt dabei: Lauter motivierte Mitarbeiter!
Eckhard Kläs

Louis-Harms-Konferenz „Woher kommt mir Hilfe?“



Am 8. November findet die 37. Louis-Harms-Konferenz in Farven statt. Das Thema in diesem Jahr: **Das Gebet - in der Gemeinde und im persönlichen Leben.**

Wozu beten? Was kann das Gebet verändern? Was antwortet die Bibel auf diese Frage und welche Erfahrung haben wir mit dem Gebet gemacht? Der Vorbereitungskreis lädt ein, über dieses Thema auf der diesjährigen Louis-Harms-Konferenz gemeinsam nachzudenken.
H.H.H.

„Weihnachten im Schuhkarton“



Auch in diesem Jahr möchte ich die Aktion Weihnachten im Schuhkarton wieder durchführen.

Im Jahr 2013 konnte ich 332 Pakete und 650 Euro für Transportkosten weiterleiten. Allen Päckchenpackern und Spendern ein herzliches Dankeschön. Ein Dankeschön auch für die vielen gestrickten warmen Socken. Wie immer sind die Pakete auch in diesem Jahr für Mädchen und Jungen im Alter von 2 bis 4, 5 bis 9 und 10 bis 14 Jahre bestimmt. Die Aktion endet am 15. November. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Margret Bädermann, Heidberg 30, Tel. 2394

Ökumenische Friedensdekade

Unter dem Motto „Befreit zum Widerstehen“ finden Gebetstage für den Frieden statt. Die Hermannsburger Kirchengemeinden laden ein zu Andachten am:

Mo. 10.11., Mi. 12.11., Fr. 14.11. und Mo. 17.11.
jeweils 19.30 Uhr in der St. Peter-Paul-Kirche.
H.H.H.



Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg



Pfarrämter

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P. Markus Müller Tel. 8422
pastor.mueller@grossekreuz.de

Kantorin

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20
kantorin@grossekreuz.de

Küster

Martin Rübiger Tel. 91 20 20
kuester@grossekreuz.de

Kirchenbüro

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Kassenführung

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen

Kirchenbeiträge	2 000 100
DE54 2579 1635 0002 0001 00	
Spenden	3 222 000
DE06 2579 1635 0003 2220 00	
Spenden Kantorenstelle	3 222 003
DE22 2579 1635 0003 2220 03	

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35
GENODEF1HMN

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pfarramt:

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

Termine für Nutzung der Gemeinderäume:

Gudrun Petersen Tel. 05827-6090

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg
www.kleinekreuz.de



Bankverbindung

IBAN: DE79 2579 1635 0003 4401 00
Gemeindekonto 3 440 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

St.-Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar
29303 Bergen
www.selk-bleckmar.de



Bankverbindung:

Gemeindekonto 101 724 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Markus Müller, Markus Nietzke
Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. November
einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.